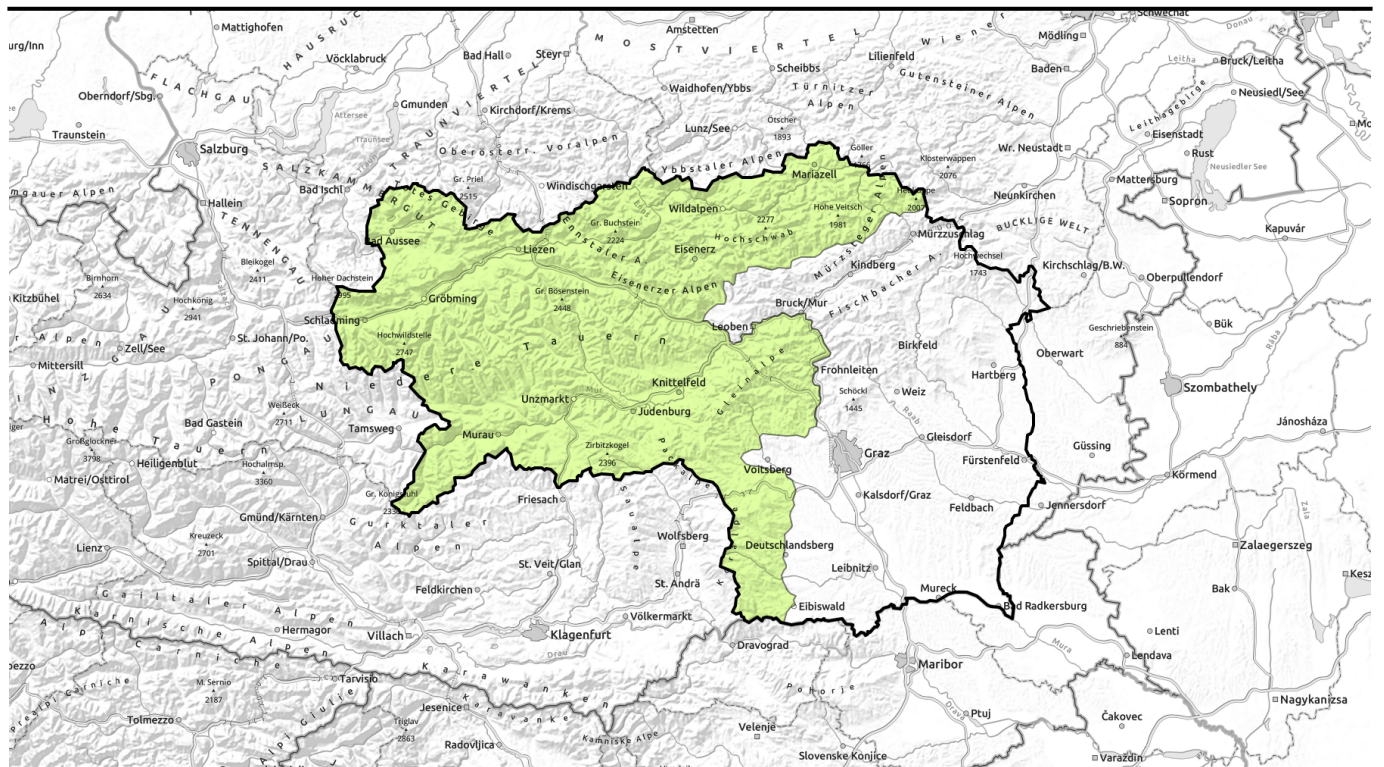


Lawinenbericht 06.05.2023 bis 08.05.2023



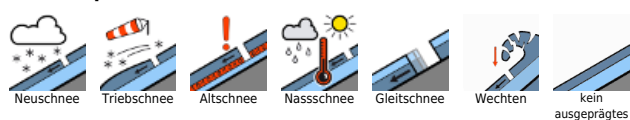
Weiterhin geringe Lawinengefahr! Saisonende!



Totes Gebirge, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Eisenerzer Alpen, Schladminger Tauern Süd, Südliche Wölzer Tauern, Gurktaler Alpen, Seckauer Tauern, Dachsteingebiet, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

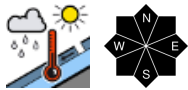


Exposition



Lawinenbericht 06.05.2023 bis 08.05.2023

Totes Gebirge, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteiger Alpen, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Eisenerzer Alpen, Schladminger Tauern Süd, Südliche Wölzer Tauern, Gurktaler Alpen, Seckauer Tauern, Dachsteingebiet, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe



Nassschneerutsche - auch in den hochalpinen Lagen.

Die Lawinengefahr wird bis Montag mit gering beurteilt. Mit der Erwärmung in allen Höhenlagen (Nullgradgrenze steigt auf 3000m!) sind vereinzelt spontane nasse Lockerschneelawinen aus extrem steilen Hängen im hochalpinen Gelände möglich. Allerdings werden keine großen Lawinen erwartet.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke wird bis in die Gipelregionen feucht bzw. nass. Am meisten Schnee liegt noch in den Schladminger bzw. Wölzer Tauern sowie im Dachsteingebiet. Die Ausaperung schreitet voran.

Wetter

Der Samstag wird sehr unbeständig sein. Schon am Vormittag gibt es Wolken, höhere Berge stecken in Nebel und besonders vom Hochschwab bis zur Rax und dem Wechsel ziehen kurze Regenschauer durch. Über Mittag lockert die Bewölkung etwas auf ehe am Nachmittag die Neigung zu teils gewittrigen Schauern wieder ansteigt. Nachmittags sind gewittrige Regenschauer nirgends auszuschließen, besonders nicht entlang des steirischen Randgebirges. Schneefallgrenze liegt um 2500m Höhe. Schwacher bis mäßiger, in Schauernähe lebhaft auffrischender Wind aus Südwest bis Nordwest. In 2000m Höhe hat es um 6 Grad.

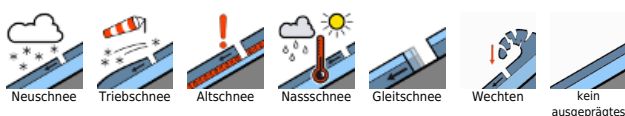
Der Sonntag beginnt bei einem Wechsel aus Sonne und Wolken. Am Vormittag bleibt es noch überall trocken, nachmittags steigt dann in allen Landesteilen die Schauerneigung an. Es bleibt sehr mild in allen Höhenlagen. Die Nullgradgrenze liegt auf ca. 3000m.

Der Montag wird sehr unbeständig, im ganzen Land gehen zum Teil kräftige Regenschauer nieder. Es bleibt sehr mild!

Tendenz

Keine wesentlich Änderung der Lawinengefahr wird erwartet. Der Lawinenwarndienst wünscht einen schönen Sommer! Saisonende.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

